

- ☐☐ **Saisonfinale**

Turbine Potsdam ist zum dritten Mal in Folge Deutscher Fußballmeister. Mit einem Sieg im letzten Spiel gegen die SG Essen-Schönebeck verteidigten die Potsdamerinnen ihre Spitzenposition gegen den FFC Frankfurt, der zeitgleich gegen Bayern München ein letztes Schützenfest in dieser Saison feierte.

Hinter Potsdam belegen die Frankfurterinnen mit nur einen Punkt weniger und insgesamt über 100 Saisontoren den zweiten Platz, der zur Teilnahme an der Champions League in der kommenden Spielzeit berechtigt. Dritter wird der FCR Duisburg, der sich mit einem deutlichen Sieg über den 1. FC Saarbrücken aus der Saison verabschiedet.

Die Saarbrückerinnen folgen dem Herforder SV in die zweite Liga. Selbst bei einem Punktgewinn hätte der FCS die Klasse nicht halten können, da Konkurrent USV Jena zeitgleich beim VfL Wolfsburg gewann. Den vierten Tabellenplatz hinter den drei Topteams der Liga sicherte sich der Hamburger SV mit einem Sieg bei Tabellenschlusslicht Herforder SV.

Einen versöhnlichen Saisonabschluss feierte auch der SC 07 Bad Neuenahr mit einem deutlichen Sieg gegen Bayer 04 Leverkusen, das seinerseits damit erneut klar verliert, in der Tabelle aber den achten und besten Platz der in dieser Saison abstiegsbedrohten Teams behält. Die Saison endet mit dem DFB-Pokalfinale am 26. März, wenn sich mit Potsdam und Frankfurt noch einmal die beiden besten Teams der Liga im direkten Duell gegenüber stehen.

- **Rekordkulisse bei WM-Eröffnung**

Das Eröffnungsspiel der Weltmeisterschaft 2011 zwischen Gastgeber Deutschland und Kanada am 26. Juni wird mit einem neuen Zuschauerrekord im europäischen Frauenfußball einhergehen. Bereits über 60.000 von insgesamt 74.000 erhältlichen

Tickets sind bereits für die Begegnung verkauft worden. Der bisherige Rekord liegt bei 44.500 Zuschauern und wurde ebenfalls in Deutschland, bei der Partie zwischen Deutschland und Brasilien im Frankfurter WM-Arena aufgestellt.

Sowohl WM-OK-Chefin Steffi Jones als auch die kanadische Nationaltrainerin Carolina Morace waren sichtlich erfreut, als beide im Rahmen der „Welcome-Tour“ der FIFA und des deutschen WM-Organisationskomitees aufeinander trafen. „Das Eröffnungsspiel gegen den amtierenden Weltmeister in einem ausverkauften Stadion auszutragen, ist das Beste, was uns passieren kann“, so Morace.

Wichtiger als der Zuschauerrekord ist für Jones „die Tatsache, dass die WM bei den Fans in allen Spielorten angekommen ist.“ Der kanadische Fußballpräsident Dominique Maestracci erklärte: „Die Frauen-WM 2011 in Deutschland wird

organisatorisch, aber auch als globale Werbung für den Frauenfußball neue Maßstäbe setzen.“

- **Krieger verlässt Frankfurt**

Nach zahlreichen Vertragsverlängerungen und Neuverpflichtungen vermeldete der 1. FFC Frankfurt unter der Woche nun auch einen Abgang. Mittelfeldspielerin Alexandra Krieger wird den Verein zum Saisonende verlassen. Die Vereinsführung entsprach damit einer Bitte der Spielerin, den

laufenden Vertrag zum 31. März 2011 aufzulösen. Grund ist das verfrühte Saisonende der Bundesliga.

Die amerikanische Nationalspielerin werde direkt im Anschluss in der US-Profiliga spielen und sich der US-Nationalmannschaft anschließen, um sich optimal auf die Weltmeisterschaft im Sommer vorbereiten zu können, heißt es von Seiten des Vereins und der Spielerin. „Ich habe mir die Entscheidung nicht leicht gemacht, aber es fiel mir zunehmend schwer, ständig zwischen den USA und meiner zweiten Heimat Deutschland zu wechseln“, so Krieger.

Sie wolle sich nun ganz darauf fokussieren, ihr Heimatland bei der kommenden Weltmeisterschaft zu vertreten. Krieger, deren Großvater in Deutschland geboren wurde, spielte seit 2007 für den 1. FFC Frankfurt und ist dort in dieser Zeit zu einer festen Größe geworden. 2008 trug sie als Stammspielerinnen zum Triplegewinn, bestehend aus UEFA-Pokal, Meisterschaft und DFB-Pokal, bei.

-  **WM-Vorbereitung**

In den kommenden drei Monaten wird die deutsche Nationalmannschaft insgesamt fünf Lehrgänge und vier Länderspiele zur Vorbereitung auf die Weltmeisterschaft im eigenen Land vom 26. Juni bis 17. Juli bestreiten. Bis auf einen stehen inzwischen alle Testspiel-Gegner fest. So trifft die DFB-Elf am 21. Mai in Ingolstadt auf Nordkorea, am 3. Juni in Osnabrück auf Italien, am 7. Juni in Aachen auf einen noch nicht feststehenden Gegner und am 16. Juni in Mainz auf Norwegen.

Die WM-Teilnehmer Nordkorea und

Norwegen stehen in der FIFA-Weltrangliste auf den Positionen sechs und sieben, Italien wird derzeit auf Platz elf geführt. Der Kontrahent für das Aachen-Länderspiel ist noch offen. „Wir stehen jedoch in Gesprächen mit möglichen Kandidaten. Ich denke, wir können diesen Gegner schon bald vermelden“, erklärt Doris Fitschen, die Managerin der Frauen-Nationalmannschaft.

- Internationale Turniere

Am vergangenen Mittwoch endeten die beiden zu diesem Zeitpunkt traditionell stattfindenden internationalen Fußball-Turniere, der Algarve-Cup in Portugal und der Cyprus Cup auf Zypern. Bei beiden Turnieren setzten sich die jeweiligen Titelverteidiger erneut durch. Den Algarve Cup

gewannen die USA mit einem 4:2 Sieg gegen Überraschungsfinalist Island.

Das Spiel um den dritten Platz gewann Japan mit 2:1 gegen Schweden. Mit dem erneuten Turniersieg gewinnen die Amerikanerinnen den Algarve-Cup zum insgesamt achten Mal. Auch beim Cyprus Cup waren Nordamerikanerinnen erfolgreich. Der deutsche WM-Auftaktgegner Kanada

verteidigte auf Zypern seinen Titel.

Gegen Finalgegner Niederlande fiel die Entscheidung aber erst in der Verlängerung. Nach einem 1:1 Unentschieden nach regulärer Spielzeit fiel der Siegtreffer der Kanadierinnen in der 97. Minute. Den dritten Platz bei dem Turnier sicherte sich mit Frankreich ein weiterer WM-Gruppengegner Deutschlands. Im kleinen Finale

trafen die Französinnen auf
Schottland und behielten mit 3:0
die Oberhand.

-   **26. Spieltag**

Am 26. Spieltag in der Männer-Bundesliga musste Borussia Dortmund seine erste Niederlage in der Rückrunde und insgesamt erst dritte Saisonpleite hinnehmen. Mit 0:1 verlor der Tabellenführer am Samstag bei der TSG Hoffenheim. Am Sonntag gewann Tabellenzweiter Bayer Leverkusen beim FC St. Pauli und verkürzte den Abstand auf die Dortmunder auf neun

Zähler. Die Bayern kehrten nach drei Pflichtspielniederlagen in Folge mit einem 6:0 Kantersieg gegen den HSV wieder in die Erfolgsspur zurück.

Bereits am Freitag holten die Kölner Hannover 96 wieder auf den Boden der Tatsachen und verschafften sich mit

einem klaren Sieg zudem etwas Luft auf die Abstiegsränge. Dasselbe gelang auch Kaiserslautern und Stuttgart mit Siegen. Dagegen rutscht Wolfsburg nach einer Niederlage gegen Nürnberg nun auf einen direkten Abstiegsplatz. Der Club klopft damit an die Europa League-Plätze an. Hamburg und Freiburg verlieren dagegen langsam den Anschluss.

Alle Ergebnisse in der Übersicht:

1. FC Köln - Hannover 96
4:0 (1:0)

1899 Hoffenheim - Borussia Dortmund
1:0 (0:0)

Bayern München - Hamburger SV
6:0 (1:0)

Schalke 04 - Eintracht Frankfurt

VfL Wolfsburg - 1. FC Nürnberg

Kaiserslautern - SC Freiburg

Werder Bremen - Borussia Mönchengladbach
1:1 (1:0)

FSV Mainz 05 - Bayer 04 Leverkusen

FC St. Pauli (1 : 1) VfB Stuttgart

{jcomments on}